Pressemitteilung

Spatenstich in Tuttlingen: Vier neue Hoffnungshäuser für ein lebendiges Miteinander

Tuttlingen, 14. Oktober 2026

Mit dem Spatenstich **am 3. November 2026 um 15:30 Uhr** beginnt der Bau des neuen Hoffnungshaus-Standorts in Tuttlingen. Gemeinsam mit dem Baupartner WoodRocks realisiert die Hoffnungsträger Gruppe im Gebiet Thiergarten je zwei miteinander verbundene Wohngebäude mit insgesamt 22 Wohnungen. Entstehen soll ein Ort, an dem Menschen unterschiedlicher Generationen, Kulturen und Lebenssituationen zusammenleben, sich im Alltag begegnen und ihre Nachbarschaft gemeinsam gestalten.

Interessierte sind herzlich eingeladen, sich beim Spatenstich über das Bauvorhaben und das dahinterstehende Konzept zu informieren und mit den Projektverantwortlichen ins Gespräch zu kommen.

Mehr als Wohnen: Ein Quartier für gelebte Nachbarschaft

Das Hoffnungshaus® verbindet Wohnen mit einem integrativen Wohn- und Quartierskonzept. Menschen mit und ohne Fluchterfahrung leben Tür an Tür, lernen sich kennen und gestalten ihr Wohnumfeld gemeinsam. Gemeinschaftlich genutzte Räume und eine professionelle Standortbegleitung schaffen dafür die Voraussetzungen und unterstützen eine aktive Nachbarschaft.

Auch die Architektur des neuen Standorts ist auf dieses Miteinander ausgerichtet. Die je zwei aneinandergereihten Gebäude werden durch einen durchlaufenden Balkon miteinander verbunden. Ein gemeinsamer Innenhof mit Spielplatz, Spielrasen und Obstgarten bietet Raum für Begegnungen und nachbarschaftliche Aktivitäten.

Ergänzt wird das Wohnkonzept durch Gemeinschaftsflächen, darunter ein Gemeinschaftsraum für Veranstaltungen und gemeinsame Angebote. Außerdem sind gemeinschaftlich genutzte Waschräume sowie Räume für das Standortmitarbeiterteam vorgesehen.

Die 22 Wohnungen sind unterschiedlich groß und berücksichtigen unterschiedliche Bewohnergruppen. Eine Besonderheit sind die beiden geplanten Sechs-Zimmer-Wohnungen, die insbesondere Familien mit mehreren Kindern ausreichend Platz bieten sollen.

Die Fertigstellung des neuen Hoffnungshaus-Standorts ist zum Jahresanfang 2028 vorgesehen.

Zehn Jahre Hoffnungshaus: Ein Konzept, das sich bewährt hat

Mit dem neuen Standort in Tuttlingen setzen die Hoffnungsträger eine Entwicklung fort, die vor zehn Jahren in Leonberg begann. Dort eröffnete 2016 das erste Hoffnungshaus. Heute leben rund 800 Menschen aus 31 Nationen an zahlreichen Standorten in Baden-Württemberg und darüber hinaus.

Die Erfahrungen aus zehn Jahren zeigen, dass gelingendes Zusammenleben mehr braucht als gemeinsamen Wohnraum. Entscheidend sind Möglichkeiten zur Begegnung, gegenseitige Unterstützung und die Bereitschaft, das eigene Lebensumfeld aktiv mitzugestalten.

„Ein Hoffnungshaus ist mehr als ein Ort zum Wohnen. Wir möchten Räume schaffen, in denen Menschen mit unterschiedlichen Lebensgeschichten einander aufrichtig begegnen und einen echten Mehrwert in ihrer Nachbarschaft schaffen. Dass wir dieses Konzept nun auch in Tuttlingen umsetzen können, freut uns besonders, gerade im Jahr unseres 10-jährigen Jubiläums.“, sagt Angelika Röhm, Geschäftsführerin Hoffnungsträger Hoffnungshaus®.

Gemeinsam mit der Stadt Tuttlingen und WoodRocks

Dem Bauvorhaben ging ein mehrjähriger Planungs- und Abstimmungsprozess mit der Stadt Tuttlingen voraus. Bereits seit 2021 standen Hoffnungsträger und die Stadt im Austausch über die Entwicklung eines Hoffnungshaus-Standorts. Die bauliche Umsetzung erfolgt gemeinsam mit WoodRocks.

Mit dem Spatenstich beginnt nun die Realisierung des neuen Quartiers, das künftig einen Beitrag zu einem gelingenden gesellschaftlichen Miteinander in Tuttlingen leisten soll.

Spatenstich – Termin und Informationen

Datum: Dienstag, 3. November 2026, **Beginn:** 15:30 Uhr
Ort: Tuttlingen – In Thiergarten, Baufeld E
Vor Ort: Projektbeteiligte der Hoffnungsträger Stiftung
Programm: Vorstellung des Bauvorhabens und des Hoffnungshaus-Konzepts sowie Gelegenheit zum Austausch mit den Projektbeteiligten.
Interessierte Bürgerinnen und Bürger sowie Medienvertreter sind herzlich eingeladen.

Über Hoffnungsträger Hoffnungshaus ®

Hoffnungshaus® steht für Wohn- und Quartierskonzepte, die gesellschaftliches Miteinander und Zusammenhalt stärken. Menschen verschiedener Kulturen, Religionen und Generationen leben hier unter einem Dach und gestalten das Miteinander aktiv mit. Bezahlbarer Wohnraum, Orte der Begegnung sowie haupt- und ehrenamtliche Begleitung schaffen Raum für Gemeinschaft und Teilhabe. Integratives Wohnen ist dabei ein zentraler Ansatz: Menschen mit und ohne Fluchterfahrung begegnen sich auf Augenhöhe und übernehmen gemeinsam Verantwortung für ihr Zusammenleben. So entsteht aus Wohnraum Lebensraum.

Über die Hoffnungsträger

Die Hoffnungsträger Stiftung wurde 2013 von Tobias Merckle gegründet. Sie verfolgt das Ziel, Menschen dabei zu unterstützen, selbst Hoffnungsträger für andere zu werden. Unter dem Vorstand Marcus Witzke entstanden unter anderem integrative Wohnprojekte wie das Hoffnungshaus sowie internationale Programme für Straffällige und ihre Familien.

Zur Hoffnungsträger-Gruppe gehören heute unter anderem die Hoffnungsträger Projektentwickler GmbH, Hoffnungsträger Global Impact sowie Rosskopf + Partner. Die Tochtergesellschaft Sinngeber ermöglicht darüber hinaus wertebasierte Philanthropie für Menschen, die mit ihrem Engagement gesellschaftliche Veränderung unterstützen möchten.

Mit ihren unterschiedlichen Programmen verbindet Hoffnungsträger Hilfe zur Selbsthilfe, soziale Innovation und gemeinwohlorientiertes Handeln. Im Zentrum stehen dabei gesellschaftliche Teilhabe, Integration sowie das Schaffen von Perspektiven.

Weitere Informationen: www.hoffnungsträger-gruppe.de

Hoffnungsträger







Renderings zur redaktionellen Verwendung freigegeben. Copyright: Hoffnungsträger

Pressekontakt

Hoffnungsträger Gruppe
Birgit Neußer
Pressesprecherin
Heinrich-Längerer-Straße 27
71229 Leonberg
Mobil: +49 (0) 157 822 139 31
E-Mail: bneusser@hoffnungstraeger.de
www.hoffnungsträger-gruppe.de